

# VÖLKERMARKT

SAMSTAG, 8. OKTOBER 2005, SEITE 23



Hans Köstenbauer, Thomas Jost und Helmut Graf, Firma Wild (von links)

KK/WILD, BUDAPEST

## „Oskar“ für gesunde Arbeitsplätze

Gesundheitsförderungs-Oskars für den Bezirk. Wild und Raiffeisenbank Eberndorf überzeugten.

ROSINA KATZ-LOGAR

**G**leich zwei „Oskars“ für Gesundheitsförderung – heuer in Österreich zum dritten Mal vergeben – gehen in den Bezirk Völkermarkt. Die Raiffeisenbank Eberndorf und Wild Austria in Völkermarkt wurden am Donnerstag in Linz für ihre Projekte zur Verbesserung der Mitarbeitergesundheit als österreichische Sieger ausgezeichnet.

Die Raiffeisenbank Eberndorf in der Kategorie unter 100 Mitarbeiter, die Firma Wild Austria, die auch den Sonderpreis der Bundesarbeiterkammer bekam, in der Gruppe über 100 Mitarbeiter. „Der Preis bedeutet eine große Genugtuung“, sagt Ferdinand Hassler, Gesundheits-Projektlei-

ter von Wild Austria, wo man seit sechs Jahren auf Gesundheitsförderung setzt. Den Spitzenpreis erreichte man mit einem auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierenden Stressabbauprogramm, bei dem 270 Mitarbeiter mitwirkten. Dabei wurden unter anderem mehr als 100 Arbeitsplätze von einer Physiotherapeutin an die Bedürfnisse der Angestellten angepasst.

Von der „Entscheidung der Jury angenehm überrascht“ wurde Hermann Krassnig, Projektleiter in der Raiffeisenbank Eberndorf mit 63 Mitarbeitern in sieben Bankstellen. Bewegung, Ernährung, persönliches Wohlbefinden, Ausbildung und Organisationsentwicklung nennt er als Schwerpunkte der Gesundheits-

initiative, die seit Dezember 2000 läuft. Getragen wird der „BGF-Oskar“ von der Sozialversicherung, vom Fonds Gesundes Österreich, der Bundesarbeiterkammer, Wirtschaftskammer Österreich, Auva, vom ÖGB und der Industriellenvereinigung.